

**MBG Trachau GmbH & Co. KG**
**Hamburg**
**Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2007 bis zum 31.12.2007**
**BILANZ**
**AKTIVA**

	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
1. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke ohne Bauten	1.260.434,04	0,00
	<b>1.260.434,04</b>	<b>0,00</b>
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.698,01	0,00
	<b>1.262.132,05</b>	<b>0,00</b>

**PASSIVA**

	31.12.2007	31.12.2006
	EUR	EUR
<b>A. Kommanditkapital</b>	<b>100.000,00</b>	<b>100.000,00</b>
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Sonstige Rückstellungen	1.416,50	0,00
	<b>1.416,50</b>	<b>0,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	119,00	0,00
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.160.558,55	0,00

3. Sonstige Verbindlichkeiten davon aus Steuern 38,00 (VJ. 0,00)	38,00	0,00
	<b>1.160.715,55</b>	<b>0,00</b>
	<b>1.262.132,50</b>	<b>0,00</b>

## ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2007

**MBG Trachau GmbH & Co. KG  
HAMBURG**

### 1. Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft wurde in 2007 neugegründet und am 05.04.2007 ins Handelsregister A 105765 in Hamburg eingetragen.

Die Gesellschaft ist eine kleine Personenhandelsgesellschaft im Sinne von § 267 Abs. 1 i.V.m. § 264a HGB.

Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2007 ist unter Beachtung der Vorschriften der §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB aufgestellt worden. Dabei wurde teilweise von den gesetzlich zulässigen Vereinfachungen Gebrauch gemacht.

Die Gesellschaft wendet bei der Gliederung der Bilanz die für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften gemäß § 264 a HGB geltenden Vorschriften der § 266 ff. HGB an.

Die Gesellschaft richtet sich bei der Gliederung der Gewinn- und Verlustrechnung nach den für Kapitalgesellschaften und bestimmte Personenhandelsgesellschaften gemäß § 264 a HGB geltenden Vorschriften der §§ 275 ff. HGB und wendet hierbei das Gesamtkostenverfahren an.

Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgte unter der positiven Fortführungsprämisse.

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Vorräte werden zum niedrigeren beizulegenden Wert bewertet. Auf die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden, soweit erforderlich außerplanmäßige Abschreibungen vorgenommen, um das Grundstück mit dem nachhaltig niedrigeren beizulegenden Wert zu bilanzieren.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen sind mit dem Betrag angesetzt, der unter Beachtung des Vorsichtsprinzips nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung anzusetzen ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten.

Sämtliche Verbindlichkeiten werden mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

### 3. Erläuterungen zur Bilanz

Das als Vorratsvermögen ausgewiesene Grundstück, wurde zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten von TEUR 1.260,4 bewertet.

Sämtliche Forderungen und Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen mit TEUR 0,4 die Kosten für ausstehende Rechnungen sowie mit TEUR 1,0 für die Erstellung der Steuererklärungen.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen von TEUR 1.160,6 bestehen mit TEUR 16,3 gegenüber der Adler Real Estate AG sowie mit TEUR 1.144,3 gegenüber der Kommanditistin der Münchener Baugesellschaft mbH.

#### **4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit TEUR 10,5 setzen sich wesentlich mit TEUR 5,2 aus den Leistungen der Adler Real Estate AG sowie mit TEUR 5,3 aus den übrigen Kosten zusammen.

#### **5. Konzernabschluss**

Die Gesellschaft wird in den Konzernabschluss der ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main zum 31. Dezember 2007 einbezogen. Der Konzernabschluss der ADLER Real Estate Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main, wird im Handelsregister Frankfurt am Main unter HRB 7287 offen gelegt.

#### **6. Sonstige Angaben**

Komplementärin der Gesellschaft ist die MBG Bayern GmbH, Hamburg.

Das Stammkapital der Komplementärin beträgt EUR 25.000,00.

Als Geschäftsführer der Komplementärin waren bzw. sind bestellt:

- Herr Axel Harloff, Hamburg
- Frau Barbara Yaltrak, Hamburg
- Herr Peter Stommel, Fernwald
- Herr Dr. Ralph-René Lucius, Offenbach am Main

Hamburg, im Februar 2008

MBG Bayern GmbH

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

	<b>2007</b>	<b>2006</b>
	<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1. Bestandserhöhung	1.260.434,04	0,00

	<b>1.260.434,04</b>	<b>0,00</b>
2. Materialaufwand	-1.270.846,54	0,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-10.478,94	0,00
<b>4. Betriebliches Ergebnis</b>	<b>-20.891,44</b>	<b>0,00</b>
5. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	31,83	0,00
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-11,84	0,00
<b>7. Finanzergebnis</b>	<b>19,99</b>	<b>0,00</b>
<b>8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-20.871,45</b>	<b>0,00</b>
<b>9. Jahresüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-20.871,45</b>	<b>0,00</b>
10. Belastung Gesellschafterkonten	20.871,45	0,00
<b>11. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>